



- i** Infopoint ArtStadtBern
- R** Restaurant Zunft zu Webern
Gerechtigkeitsgasse 68
Bus 12 Richtung Zentrum Paul Klee
Haltestelle: Rathaus
- Amuse-Yeux
Eine Ausstellung mit Werken der
Kunstschaffenden von ArtStadtBern
- G** Galerie DuflonRacz
Gerechtigkeitsgasse 40
- G** Galerie Béatrice Brunner
Nydeggstalden 26

- Ausstellungsräume
Durchgehend geöffnet
- Events
(Lesungen, Performances etc.)
Programm und Anfangszeiten
auf der Rückseite

A Gerechtigkeitsgasse 68
Zunft zu Webern

Anna & Lorenz Fischer & Marc Lauber Spieglein, Spieglein usw.
Wer die Rede ergreift, hält sie.
Zunftsaal

Leolie Greet & Linus Baumeler Parfümiert und Gleichgültig
Der Club trifft sich. Zur Gründung.
Wir sind gespannt.
Zunftsaal

Verena Immenhauser Wäbere-Tücher, textile Skulpturen
Der gewobene Faden gewinnt als Metapher für eine weltumspannende Verbindung, als World Wide Web, für mich neue Bedeutung.
Restaurant

C Junkerngasse 34

Marco Giacconi & Martin Möll* Mykologismus ArtStadt
Über den Dächern der Altstadt wuchert sein Habitat – eine Welt der Myzelien, Lamellen, Sporen und der Sammelleiden-schaft – Buff!
Im Andenken an Martin Möll (1972-2019)

D Junkerngasse 47
Erlacherhof

Alain Jenzer Le bosquet
Lustvolles Wandeln in Sysiphos' Garten, Bäumchen aus Leinen und Leinen die scheinen, in herrlichem Weiss, erzählen von Fleiss.
Ehrenhof

Brigitte Lustenberger Prolog of an Elegy
Akt, Porträt und Stilleben erzählen leise, geheimnisvolle Geschichten über die unüberbrückbare Distanz zwischen Ideal und Wirklichkeit.
Gemeinderatssaal (Erdgeschoss)

Sylvia Hostettler Im Festsaal
Das Deckengemälde von Emanuel Handmann liegt am Boden. Daraus entwachsen verschlungene Objekte. Im Saal sind Geräusche wahrzunehmen: es atmet, es pulsiert, es zwitschert.
Festsaal (1. Stock)

Véronique Zussau 29°18'07.87" N 25°01'11.53" O
Une petite salle qui s'offre comme lieu disponible à l'interrogation de la fragilité du monde: à l'intérieur, une installation éphémère incite à la réflexion sur notre position dans le monde.
Raum neben Festsaal (1. Stock)

Gildas Coudrais Mon château en Espagne
Au milieu d'un jardin à la française, j'ai rêvé mon château dont l'esthétique se situerait quelque part entre un arrêt de bus flanqué d'affiches publicitaires et les plafonds peints de la chapelle Sixtine.
Gartenterrasse

E Gerechtigkeitsgasse 31

Béatrice Gysin Ohne Titel
Verwechslung: Den Mond gemeint.
Die Orientierung verloren.
1. Stock

Mercurius Weisenstein Der WeinGeist der Vergangenheit
Im Haus war früher eine Weinhandlung. Diese Zeit lebt auf, analog, und entgegen den Anforderungen der Gegenwart, in reiner Handarbeit.
Innenhof

F Gerechtigkeitsgasse 40
Galerie DuflonRacz

Aurélien Martin & Matthieu Dafflon Sans titre
Solution amicale et printanière de deux individus dans le but de résoudre des questions simples du sens de la vie et de l'art. Ou comment s'amuser quand on ne sait pas jouer au ping-pong.
Innenhof

G Gerechtigkeitsgasse 17

Verena Welten Das rosa-haut-farbene Seil
Zwischen dem Mobiliar des Zimmers entstehen vorübergehende Verbindungen – beim Warten aus einem momentanen, der realen Welt entfremdeten Gedankenspiel.

H Gerechtigkeitsgasse 14

Tenko Le regard du chien
Le regard du chien soigne la solitude des femmes tendres, et des hommes qui font semblant de ne pas l'être.

K Nydeggkirche

Andrea Thüler Orationem Secreto
Im Untergrund an der alten Stadtmauer, in Kavernen, Katakomben und anderen Verstecken, wirkt es, wird gesegnet, erhört und erfüllt: Das geheime Gebet.
Bedingt Trittfestigkeit – Zugang auf eigenes Risiko (Leiter)
Kann Samstag während Lesungen von 17.00 bis 19.30 nicht besichtigt werden.

L Postgasse 62
Antonierkirche

Diana Dodson T-Time
Auf den Spuren des Heiligen Antonius – eine Versuchsanordnung zur Versuchung.
Saal 1 (1. Stock)

Andréanne Oberson Ah, c'est toi encore!
Jusqu'à la tombée de la nuit, deux jours de performance entre terre et ciel autour des visions de Saint-Antoine. Avec la participation de Clermonde Jaccaz
#sel #matière #dessin #mouvement
#lumière
Dachstock

M Postgasshalde 68
Lenbrunnen

Kathrin Racz Stillgelegt
Still und heimlich haben sich die Insekten aus dem Staub gemacht. Eine Restwolke leuchtet noch beim ältesten, mittelalterlichen Kulturdenkmal der Stadt Bern und bezirzt klein und gross!

N Rathausplatz 2
Innenhof Rathaus

Natsuko Tamba Wyder Hinweise
...

O Rathausgasse 47

Jonas Morgenthaler & Selina Hofer Version 4
Mit exakter Einhaltung der Weite beim Zuschnitt, soll eine eng anliegende Hülle entstehen. Dabei bleibt unklar, wann und wo der Austritt stattfindet.

P Brunngasse 17

Rohlinge Rohling goes Brunngasse 17
Das Kollektiv Rohling zieht ein. Aus Umzugskartons werden Überraschungen gehoben, es wird interagiert und eingerichtet.
Aktion immer zur vollen Stunde.
Erdgeschoss

Max Roth Mind Space
«Eines schönen Tages, während ich in Kontemplation jenseits von Limiten verweilte, näherte sich mir ein Mann den ich noch nie zuvor sah.
«Von wo bist du gekommen?» fragte ich ihn.
«Von nirgends woher, noch gehe ich irgendwo hin.
Ich bin in der Leerheit welche keine Substanz hat und an einem Ort der keine Substanz hat, existiert auch kein Weg zum Begehen.» Shense Lhaje 13. Jh, Tibet
Keller

Q Brunngasse 16
Haus Sein

Els Marti & Barbara Thüler Wo führt das hin?
Aufsteigen, absteigen, schweben - im Raum? In der Zeit? In Gedanken?

R Zeitglockenlaube 2

Adrien Rihs «Nascita di Venere» ou «Le temps donné au regard»
Un cabinet de dentiste se mue en cabinet d'art(iste)
Zahnarztpraxis (5. Stock)

Geneviève Favre Petroff Multiple Choice
L'histoire d'un système, un équilibre à trouver dans le tourbillon de la vie. Tel un estomac retourné, une horloge interne appelle au changement et bouscule les habitudes.
Dachterasse

S Zytglogge
Beschränkter Einlass, mit Wartezeiten ist zu rechnen

Saskia Edens Mes Lunes
Dans la salle des mécanismes, une installation comprenant vidéos et peintures répond à la mesure temporelle de l'horloge. En contre-balancement à notre calendrier et cadran solaire, des rythmes biologiques, lunaires et féminins s'inscrivent subtilement dans les rouages du temps.
1. Stock

Peter Aerschmann Pendule
In der interaktiven Videoinstallation sucht ein digitales Metronom den Takt zum Uhrwerk des Zytglogge.
2. Stock

Peter Gysi SOUVENIR SOUVENIR
Bezugnehmend auf Aspekte der Touristik, mit Eingriffen an Zeitzeugen aus der Welt des Reisens, den Begriff «Zytglogge» erweitern.
3. Stock

Christine Boillat & Nina Haab Chambre flottante
Les traces de la mémoire de Louise, jeune adolescente, sont conservées dans un temps figé. Les souvenirs de son enfance se sont transformés au rythme de la cloche, et se promènent depuis le XVI^e siècle.
4. Stock

Salomé Bäumlín Aus der Zeit gefallen
Vom Sehen, Hüten und Zurückbleiben.
4. Stock

Patrick Chénais Schwerelos im Zytglogge
En apesanteur dans la tour de l'horloge: une expérience inoubliable.
Dachstock

T Münstergasse 48

Lilian Beidler Der letzte Ort
Der letzte Ort klingt. Ein Moment zwischen Stillstand und Bewegung, Rückzug und Durchbruch. Unentdeckt, einzigartig. Sie können ihn nicht berühren – aber belauschen und erhaschen!
Terrasse (1. Stock)

Reto Leibundgut Normalerweise...
Ein Ledersofa nimmt uns mit auf seine Transformationsreise.
2. Stock

U Münstergasse 30

Léonie Vanay vis, vitis, vrille de la vigne
Assemblages arbitraires, petites pièces ternies, chaînettes rouillées, pas de vis voilés, occurrences oxydées, vide-poche doré et ferraille clinquante.

V Münstergasse 3

Romain Crelier Manège
La terrasse comme espace intermédiaire entre le privé et le public, le dedans et le dehors.
Terrasse

Esther van der Bie Sie da draussen
Der Blick streift durchs Gebüsch und plötzlich wandelt sich die Skulptur zur Figur, zum Individuum. Als ob Anima kurz durch den Garten streifte...
Garten

W Gerechtigkeitsgasse 80

Christophe Lambert & Monsignore Dies Cochon Rodeo-Noise Ballet
L'univers de la danse classique revisité par deux bouchers amateurs. Nijnski Metzgerei Lab. – Kiev